

Konferenz für eine Welt- wirtschaft, in der wir leben wollen



Konferenzprogramm

28./29. Oktober 2022

Franz Hitze Haus, Münster

Wie gestalten wir die sozial-ökologische Transformation global gerecht?

Die Welt-Wirtschaft, in der wir leben, ist ungerecht und zerstört in rasanter Geschwindigkeit unsere Lebensgrundlagen. Die aktuelle Transformationspolitik der Bundesregierung und EU mit dem Fokus auf grünes Wachstum – allen voran die Maßnahmen zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels – sind zwar bitter nötig, fußen aber auf alten Prinzipien: auf der Ausbeutung von Mensch und Natur, besonders im Globalen Süden, und auf einer weltweit wachsenden Ungleichheit.

Wir möchten uns auf der Tagung der Frage widmen, wie die Transformation aussehen muss, wenn sie sozial-ökologisch und global gerecht gestaltet werden soll. Konkret: Wie kann es gelingen, sowohl die Treibhausgasemissionen einzuhalten und die anderen planetaren Grenzen zu achten als auch die universellen Menschenrechte und die globale Teilhabe an Wohlstand (im Sinne von Wohlergehen) in unserem Wirtschaften in den Vordergrund zu stellen?

Visionen des Wandels und Strategien der Transformation

Wie stark müssen wir unsere

Konsummuster, Lebensgewohnheiten und Arbeitsweisen hier im Globalen Norden infrage stellen und wie sehr müssen sich Institutionen, Werte und Normen verändern?

Und wie gestaltet sich der Weg dahin? Welche Positionen und Visionen haben Aktivist*innen aus dem Globalen Süden auf die sozial-ökologische Transformation und wie können sie sich stärker in die hiesigen Debatten einbringen? Welche politischen Maßnahmen müssten die EU und die Bundesregierung für eine global gerechte Transformation angehen? Und wie müssen Aktionen und Positionen von Klimagerechtigkeits-, Eine-Welt-Aktivist*innen und Nichtregierungsorganisationen aussehen, um einen Beitrag zu einer global gerechten Transformation zu leisten?



Freitag, 28.10.2022

Uhrzeit	Programm
14:30 Uhr	Stehcafé zum Ankommen
15:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
15:30 Uhr	Denkanstöße
15:30-16:15 Uhr	Mit grüner Marktwirtschaft die Welt retten? Gerechtigkeits-Check aktueller Transformationsprozesse Ruth Kron (konzeptwerk neue ökonomie) und Enrique Viale (Umweltrechtsanwalt, Argentinien)
16:15-17:00 Uhr	Grün, aber auf Kosten anderer: Menschenrechtsverletzungen und Landnahme für Grünes Wachstum, Transitions-Rohstoffe und Grüne Energien Kathrin Hartmann (Autorin und Journalistin)
17:00-17:45 Uhr	Gerechter Strukturwandel für sozialen und ökologischen Fortschritt – Gewerkschaftliche Transformationspolitik in Nord und Süd Jan Philipp Rohde (DGB)
	Abendessen
19:30-21:00 Uhr	Öffentliches Abendpodium: Vom Grünen Wachstum zu De-Growth? Wege zum global gerechten und ökologischen Wirtschaften Sven Giegold (Staatssekretär des BMWK), Kathrin Hartmann, Ruth Kron, Jan Philipp Rohde Moderation: Prof. Doris Fuchs (ZIN, Uni Münster)

Samstag, 29.10.2022

Uhrzeit	Programm
9:00 Uhr	Zusammenfassung und Rückschau auf den Vortag
9:15-10:00 Uhr	Globale Perspektiven auf die sozial-ökologische Transformation Dr. Nancy Cardoso (Pastorin und Aktivistin der Landlosenbewegung Brasiliens, Porto Alegre) und ein*e Klimarechtsaktivist*in von UNES, El Salvador
10:00-11:00 Uhr	Die Suche nach Zukunftsökonomien: Ideen und Praxen wirtschaftlicher Alternativen weltweit Elisabeth Voß (Betriebswirtin und Publizistin)
	Kaffeepause
11:30-12:30 Uhr	Visionen aus Lateinamerika: Das Recht der Natur und die Idee eines ökosozialen, wirtschaftlichen und interkulturellen Pakts des Südens für ein gutes Leben für alle Enrique Viale (hybrid)
	Mittagspause
13:30-15:00 Uhr	Utopisches Denken als notwendige Voraussetzung für den Wandel? Mit Prof. Dr. Michael Brie (Philosoph, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac Deutschland), Dr. Nancy Cardoso, Stella Schaller (Reinventing Society – Zentrum für Realutopien) und Elisabeth Voß.

15:00-17:00 Uhr

**Workshop-Phase zu Strategien der Transformation
(inkl. Kaffeepause)**

**Workshop 1:
Wandel durch Schlüsselbereiche in der Wirtschaft
(CIR)**

- Agrarökologie und Rohstoffwende: Mit branchenspezifischen Konzepten zu einer gerechten und ökologischen Gesellschaft?

**Workshop 2:
Konsum- und Kulturwandel (ZIN)**

- Will ich's oder brauch ich's? Das Gute Leben innerhalb nachhaltiger Grenzen: Die Idee der Konsumkorridore

**Workshop 3:
Wirtschaft demokratisieren, Konzernmacht
begrenzen. Wie wir eine vielfältige, gerechte
Wirtschaft schaffen**

Ulrich Müller (Balanced Economy Project und Initiative Konzernmacht)

**Workshop 4:
Wirtschaftsförderung 4.0: Strategien für
nachhaltige Geschäftsmodelle, mit denen die
Große Transformation gelingt**

Manfred Belle (Eine Welt Netz NRW) und
Karin Kudla (Wirtschaftsförderung Stadt Witten)

**Workshop 5:
Community Care und Empowerment
(Evangelische Akademie Villigst)**

<p>17:00-18:15 Uhr</p>	<p>Austausch im Plenum und Kurzstatements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was nehme ich mit, was hat mich inspiriert, woran möchte ich weiterarbeiten? Teilnehmende und Aktive, u.a. zur Rolle und Aufgabe von Kirchen, Gewerkschaften, NGOs und Einzelpersonen etc.
<p>18:15 Uhr</p>	<p>Schlusswort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit vereinten Kräften: Allianzen für eine global gerechte Wirtschaftstransformation? Rückschau auf die Tagung und Ausblick
	<p>Abendessen und gemeinsamer Ausklang</p>

Organisiert von:



In Kooperation mit:



Evangelische Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Mit Unterstützung durch:

Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ ermöglicht. Für den Inhalt ist allein die Christliche Initiative Romero e.V. verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Zuwendungsgeber angesehen werden.



Co-funded by the European Union



Jetzt anmelden unter:

www.franz-hitze-haus.de/info/22-523